

## Spielplan Saison 2007/08 Kreisliga Bayreuth/Kulmbach

Hinrunde				Rückrunde			
Datum	Ergebnis	Spielpaarung		Datum	Ergebnis		
28.07.07	1:3		<b>VfB Kulmbach</b> - <b>FC Marktleugast</b>	04.11.07	0:3		
05.08.07	2:1		<b>FC Marktleugast</b> - <b>TSV Melkendorf</b>	09.03.08	1:1		
12.08.07	3:0		<b>SSV Kasendorf</b> - <b>FC Marktleugast</b>	25.04.08	1:5		
19.08.07	1:1		<b>FC Marktleugast</b> - <b>TSV Kirchenlaibach</b>	16.03.08	1:4		
26.08.07	2:1		<b>TSV Presseck</b> - <b>FC Marktleugast</b>	10.05.08	4:0		
02.09.07	2:2		<b>FC Marktleugast</b> - <b>TSV Trebgast</b>	07.05.08	2:1		
09.09.07	3:0		<b>SV Lindenhardt</b> - <b>FC Marktleugast</b>	06.04.08	1:0		
16.09.07	0:3		<b>FC Marktleugast</b> - <b>TSV Thurnau</b>	13.04.08	1:0		
22.09.07	4:2		<b>FC Marktleugast</b> - <b>TSV Bindlach</b>	20.04.08	1:2		
30.09.07	6:1		<b>FC Creussen</b> - <b>FC Marktleugast</b>	27.04.08	0:3		
03.10.07	0:2		<b>FC Marktleugast</b> - <b>TSV Katschenreuth</b>	30.04.08	1:3		
07.10.07	3:1		<b>SC Altenplos</b> - <b>FC Marktleugast</b>	04.05.08	2:3		
14.10.07	1:4		<b>FC Marktleugast</b> - <b>SV Weidenberg</b>	18.05.08	1:5		
21.10.07	2:2		<b>TSV Donndorf</b> - <b>FC Marktleugast</b>	25.05.08	2:5		
28.10.07	1:4		<b>FC Marktleugast</b> - <b>FC Kupferberg</b>	01.06.08	4:1		

[zu den Spielberichten mit click auf !\[\]\(919a2cb85b99741a73c0c31a427236a8\_img.jpg\)](#)

## Spielberichte Saison 2007/08 Kreisliga BT/KU

### VfB Kulmbach - FC Marktleugast 1:3 (0:2) (28.07.07)

VfB: Jonak - Weith, Pachali, Kreul, Hasemann (46. Protzner), Bauer, Wolharn, Sesselmann (46. Dressel), Schlick, Kristen (46. Henning), Schneider  
 FCM: Tichatschke - Bienek, Müller, Ruckdeschel, Kollerer, Krause, Wich, Günther, Krumpholz (80. Bauer), Schramm, Schubert

Tore: 0:1 Schramm (16.); 0:2 Schubert (31.); 0:3 Schramm (49.); 1:3 Weith (59.)

SR. Klement, Fassmansreuth  
 Gelb-Roth: Schubert (81.)

### Misslungener Saisonstart

Einen gründlich misslungenen Saisonstart erlebte der VfB Kulmbach. Eine Unachtsamkeit in der Metzdorfer Hintermannschaft nutzte Schramm zum 0:1. Kurz darauf vergab der Marktleugaster freistehend vor dem Tor das 0:2. Nach einer guten halben Stunde bereits die Vorentscheidung. Nachdem Pachali aus nächster Nähe nur den Pfosten getroffen hatte, machte es Schubert im Gegenzug besser und erzielte per Kopf das zweite Gästetor. Wenige Minuten nach dem Wechsel erhöhte der beste Mann auf dem Platz, der Marktleugaster Schramm, auf 3:0 für den FC. Alleine vor VfB-Keeper Jonak musste er den Ball nur noch über die Linie drücken. Für den einzigen Lichtblick auf Seiten des VfB, der eine mäßige Leistung bot, sorgte Weith mit dem 1:3. Er setzte sich gegen zwei Gegenspieler durch und vollendete volley in den Winkel.

**FC Marktleugast - TSV Melkendorf 2:1 (1:1)**  
(05.08.07)

**FC Marktleugast:** Tichatschke – Müller, Ruckdeschel, Kollerer (48.Min. Lobenwein), Bienek, Krause, Wich, Schramm, Schubert (70. Min. Titus), Krumpholz (46. Min. Zapf)

**TSV Melkendorf:** Klier – Zahradnik J., Derfler, Schiepert (49. Min. Sharif), Ullmann (51.Min. Embongo), Zahradnik P., Popp, Höhn, Arandt, Musagara, Betzler,

Rot: TSV Melkendorf Embongo 84. Min

Zuschauer: 150

SR.: Feulner, Hummendorf

Tore: 1:0 Krause (8.); 1:1 Musagara (37. FE);  
2:1 Zapf (50.)

**Embongos Aussetzer führt zu Spielabbruch**

Das erste Saisonheimspiel begann verheißungsvoll mit vielen Torraumszenen. Die erste Chance hatte der TSV im Anschluss an eine Ecke durch Arandt. TW Tichatschke rettete reaktionsschnell. Danach übernahm der FC das Kommando. Schramms Flachschiuss musste TW Klier abprallen lassen, aber Krumpholz konnte den Abpraller nicht nutzen. Eine mustergültige Kombination aus der eigenen Abwehr brachte das 1:0. Schramms Seitenwechsel auf den mitgelaufenen Wich hebelte die TSV Abwehr aus. Wichs Flachschiuss konnte von Klier nur abgefälscht werden und Krause brauchte nur noch einzuschieben. Dann war es mit der FC Herrlichkeit vorbei und der TSV wurde stärker. Arandt tauchte plötzlich frei vor dem FC-Gehäuse auf, hämmerte aber über den Querbalken. Dann holte Müller den aufgerückten Popp von den Beinen und SR Feulner zeigte auf den Punkt. Musagara ließ TW Tichatschke keine Chance. Nach der Pause sorgte der eingewechselte Zapf nach Günthers Freistoß per Kopf für den erneuten Führungstreffer, der die Gastgeber vorübergehend wieder beflügelte. In der Folge prüfte Freistoßspezialist Wich den Gästetorwart und Schramms Schuss lenkte der TSV Schlussmann zur Ecke. Eine Direktabnahme von Günther von der Strafraumlinie konnten die Gäste gerade noch vor der Linie klären. Mit der Einwechslung von Embongo wurden die Gäste stärker und es brannte im FC-Strafraum mehrmals lichterloh. Zuerst hämmerte Embongo aus 12 Metern über das Tor und wenig später stand der Pfosten dem TSV-Ausgleich im Wege. Für seinen schon geschlagenen TW rettete schließlich FC-Verteidiger Ruckdeschel als er einen Kopfball von Sharif noch vor der Linie klären konnte. Dann kam es zu einem Aussetzer des eingewechselten Embongo, als SR Feulner einen Angriff des alles nach vorne werfenden TSV wegen Foulspiels unterband. Wegen SR Beleidigung bekam Embongo zunächst die Rote Karte zu sehen und als der Sünder daraufhin auch noch den Unparteiischen bespuckte, brach dieser das Spiel ab. Bei ihrem ersten Heimsieg machten es sich die Gastgeber schwerer als nötig, als sie zweimal führten aber nicht nachlegen konnten. Am Ende hatten sie sogar noch Glück, dass der SR wegen des Aussetzers von Embongo das Spiel vorzeitig abbrach.(GS)

**SSV Kasendorf - FC Marktleugast 3:0 (0:0)**  
(12.08.07)

**SSV Kasendorf:** Putschky - Schminder, Haack, Thamm, Müller, Mühlmeier, Pfarrer, Ellner (84. Min. Münch), Stamm (58. Min. Barth), Klaus, Luft (88. Min. Adam)

**FC Marktleugast:** Tichatschke – Müller, Ruckdeschel (85.Min. Bienek), Kollerer, Lobenwein, Titus (76.Min. Weber), Wich, Schramm, Schubert, Zapf (78. Min. Krumpholz)

Zuschauer: 200

SR: Schmaus, FC Röbersdorf

Tore: 1:0 Ruckdeschel (73./Eigentor); 2:0 Luft (75.); 3:0 Barth (79.)

### **Gäste unter Wert geschlagen**

Nach kurzem Abtasten erspielten sich die Gäste klare Vorteile. Den ersten Warnschuss gab Wich ab. In der 17. Minute konnte Torwart Putschky erst nach mehrmaligem Nachfassen vor Zapf retten. Kurz darauf die einzige Tormöglichkeit für die Heimelf in der ersten Spielhälfte durch einen Kopfball des freistehenden Schminder. Die größte Chance hatte der völlig ungedeckte Gästestürmer Titus, doch er scheiterte aus zehn Metern am großartig reagierenden Putschky. Eine weitere Großchance vergab Günther und kurz nach Wiederanpfiff strich ein Schuss von Titus knapp am SSV-Gehäuse vorbei. Danach konnte Kasendorf das Spiel ausgeglichen gestalten. In der 73. Minute das überraschende 1:0, als sich Barth gekonnt durchtunkte und sein Schuss von Ruckdeschel ins eigene Tor abgelenkt wurde. Zwei Minuten später die Vorentscheidung durch Luft, der eine Klaus-Flanke volley aus fünf Metern versenkte. Kurz darauf krönte der eingewechselte Barth seine starke Leistung, als er aus zehn Metern den Ball unter die Latte hämmerte. Die Gäste wurden letztlich unter Wert geschlagen.

### **FC Marktleugast - TSV Kirchenlaibach 1:1 (1:0)**

**FC Marktleugast:** Tichatschke – I. Müller, H. Müller (69.Min. Fechner), Weber, Lobenwein, Titus (76. Min. Witzgall), Wich, Zapf, Schubert, Günther, Krumpholz (52.Min. Huber),

**TSV Kirchenlaibach/Sp.:** Wegmann - Knappe, Peter, Frank (75. Min. Will), Kauper, Höreth, Zimmermann, Dadder (59.Min. Kauper M.), Küchler, Kasprowiak, Kausler (46.Min. Röger)

Zuschauer: 180

SR.: Hiesl, TSV Schmölz

Tore: 1:0 Zapf (27.), 1:1 Müller H. (65./Eigentor)

### **Auf des Messers Schneide**

In der spannenden Partie erwischten die Gäste den besseren Start. Dadder (7.) scheiterte völlig ungehindert an TW Tichatschke und Küchler verzog kurz darauf aus fünf Metern nach feiner Vorarbeit von Dadder. Dann die überraschende FC-Führung. Zapf setzte sich nach Günther-Freistoß gegen Peter durch und hämmerte aus spitzem Winkel unhaltbar zur Führung ein. Glück hatten die Gastgeber in der 45. Minute, dass der schussgewaltige D. Kauper mit seinem Freistoß von der Strafraumkante in der Mauer hängen blieb. Der eingewechselte Huber konnte zu Beginn der zweiten Halbzeit vorübergehend für etwas frischen Wind im FC-Angriff sorgen. Doch Zählbares sprang nicht heraus. Als die Kirchenlaibacher Mitte der zweiten Halbzeit Libero D. Kauper ins Mittelfeld beorderten, bestimmte der TSV zwar klar das Geschehen, scheiterte aber ein ums andere Mal an der vielbeinigen FC-Abwehr. Beim überraschenden Ausgleich half der ansonsten stark spielende H. Müller unfreiwillig mit, als er eine Flanke bei seinem Kopfballabwehrversuch ins eigene Netz abfälschte. In der Schlussphase warf der TSV alles nach vorne und der FC hatte mehrmals Glück. Rögers Schuss wurde abgeblockt, Kaupers Freistoß landete am Außenpfosten und Zimmermann brachte einen aufspringenden, mit Effet versehenen Ball in der Schlussminute aus zwei Metern nicht im Tor unter. So blieb es bei der letztlich etwas glücklichen Punkteteilung. Die personell arg gebeutelte Bienek-Truppe gefiel mit einer großartigen kämpferischen Leistung. SR Hiesl, TSV Schmölz war ein guter Leiter und behielt auch in der hektischen Schlussphase den Überblick. (GS)

## **TSV Presseck - FC Marktleugast 2:1 (2:0)**

**TSV Presseck:** Langer - Grass (76. Kritzenthaler), Krügel (68. Spindler), Eberhardt, Kolb, Rohde (83. Knarr), Riedel, Fuchs, Nahr, Kominek, Walther

**FC Marktleugast:** Tichatschke – Fechner, Müller (24. Krause), Weber, Lobenwein, Titus (54. Min. Krumpholz), Wich, Zapf, Schubert (68. Huber), Günther,

Zuschauer: 240

SR.: Endres, Stambach

Tore: 1:0 und 2:0 Fuchs (17. und 23.); 2:1 Krause (79.)

### **Fuchs stiehlt Marktleugast die Punkte**

Ein Fuchs hat dem FC Marktleugast die Punkte gestohlen. Zwei Mal traf Thomas Fuchs beim 2:1 Heimsieg seines TSV Presseck. Die stark ersatzgeschwächten Pressecker stellten von Anfang an geschickt die Räume zu und kombinierten schnell nach vorne. Während der gesamten ersten Hälfte konnte sich Marktleugast nicht befreien. Fuchs und Walther vergaben erste gute Chancen, es war nur eine Frage der Zeit, wann der Führungstreffer fallen würde. In der 17. Minute kam der große Auftritt von Fuchs, der an der Strafraumgrenze zwei Gegenspieler versetzte und unhaltbar einschoss. Nur sechs Minuten später köpfte abermals Fuchs nach mustergültiger Flanke von Riedel zum 2:0 ein. Den ersten nennenswerten Schuss gaben die Gäste in der 35. Minute ab. Auch nach der Pause kontrollierten die Einheimischen zunächst das Spiel. In der 72. Minute hätte Walther alles klar machen können, doch Gästespieler Weber klärte auf der Linie. Nach einer Unachtsamkeit im Mittelfeld verkürzte Krause auf 1:2. Nun spielte Marktleugast alles oder nichts, jedoch ohne sich zwingende Torchancen herauszuspielen. Auf der Gegenseite vergaben Kominek und Knarr gute Konterchancen.

## **FC Marktleugast - TSV Trebgast 2:2 (1:1)**

**FC Marktleugast:** Tichatschke – H. Müller, Weber, Bienek, Rektorschik, Schramm (70.Min. Titus), Krause (68. Min. Krumpholz), Wich, Zapf (80. Min. Bauer), Schubert, Günther,

**TSV Trebgast:** Schütz - Stübinger, Degelmann (45. Min. Opel) Thau, Schöffel, Moos, Frosch, Freidrich (82. Min. Zenkner), Kurz (88. Min. Brand), M. Morck, Grasgruber

Zuschauer: 200

SR.: Egelkraut, Döhlau

Tore: 1:0 Bienek (35.), 1:1 Thau (40. Handelfmeter), 2:1 Schramm (55.), 2:2 Thau (62.)

### **Gerechte Punkteteilung**

Ein vor allem in der zweiten Halbzeit spannendes Spiel, in dem die Punkteteilung in Ordnung ging. In der ersten Halbzeit gab es kaum Höhepunkte. Die beiden Tore waren Ergebnisse von Standardsituationen kurz vor dem Halbzeitpfeiff. Zunächst hatte Bienek mit einem herrlichen Freistoß aus knapp 20 m die Einheimischen in Führung gebracht. Allerdings hielt der Vorsprung nicht einmal fünf Minuten, bis Schiedsrichter Egelkraut nach einem Handspiel eines Marktleugasters im Strafraum auf dem Punkt zeigte. Thau verwandelte zum Ausgleich. Mehr Spannung war dann in der zweiten Halbzeit geboten. Der sehenswerteste Angriff der Platzherren sorgte erneut für die Führung. Schramm hatte nach herrlichem Doppelpass mit Zapf auf halbbrechter Position freies Schussfeld und ließ TSV-Torhüter Schütz keine Chance. Die Einheimischen konnten aber auch diesen Vorsprung nicht verteidigen. Thau stand nach Freistoß von Schöffel in der 62.

Minute völlig unbewacht im Strafraum und traf per Kopf zum Ausgleich. In der Folge wurde es noch zwei Mal brenzlich für die Marktleugaster Hintermannschaft. Doch nach Schüssen von Morck und Grasgruber war jeweils Torwart Tichatschke zur Stelle. Aber auch die Einheimischen hätten die Partie für sich entscheiden können, wenn Zapfs Freistoß in der 78. Minute nicht nur die Querlatte getroffen hätte. (MD)

**SV Lindenhardt - FC Marktleugast 3:0 (2:0)**  
(09.09.07)

**FCM:** Tichatschke - Bienek, I. Müller, R. Rektorschik, Weber (70.Min. Krumpholz), Bauer (55. Min. Kollerer), Krause, Wich, Günther (43.Min. Titus), Schramm, Zapf

SR.: Götz, Weiden

Zuschauer: 250

Tore: 1:0 I. Müller (10. Eigentor); 2:0 Pleisteiner (12.), 3:0 Sanchez (78.);

Die erste Halbzeit stand ganz im Zeichen der Lindenhardter. Trotz mehrfachen Ersatz merkte man keinen Bruch im Mannschaftsgefüge. Die Einheimischen hätten zur Halbzeit durchaus höher führen können. Dagegen enttäuschten die Gäste und fielen hauptsächlich durch Kampf und viele Fouls auf. In der zweiten Halbzeit kamen dann die Marktleugast mächtig auf, konnten aber kein Kapital aus ihrer Überlegenheit schlagen. Der kämpferische Einsatz des Aufsteigers und seine kämpferische Einstellung wurde schließlich belohnt, der Sieg war hoch verdient. Der Schiedsrichter bot eine bravouröse Leistung.

**FC Marktleugast - TSV Thurnau 0:3 (0:1)**

**FC Marktleugast:**

Locht, Müller, Ruckdeschel (50. Min Ruckdeschel), Kollerer, Weber, Krause, Wich, Schramm, Schubert, Günther, Bauer (50. Min. Krumpholz)

**TSV Thurnau:**

Werzer, Pöhlmann (55. Min. Rossmerkel), Jung, Dietrich, Schaffer, Sack, Amschler, Schwarz (45. Min. Zenk), Peukert, Müller, Dietrich

Zuschauer: 180

SR.: Schlesinger (SpVgg Obersdorf)

Tore: 21. Min. 0:1 Ruckdeschel (Eigentor), 70. Min. 0:2 Amschler, 90. Min. 0:3 Gerd Müller (Elfmeter)

Gelb-Rot: Peukert 40. Minute

Bezeichnend für die Niederlage war, dass die Gästeführung wieder mal durch ein Eigentor des FC zustande kam und die weiteren Thurnauer Treffer trotz Überzahlspiel nicht verhindert werden konnten. Dass es keine leichte Aufgabe werden würde, zeigte schon die Anfangsphase. Die Thurnauer Defensive um ihren überragenden Torhüter Werzer stand kompakt. Aber auch die Marktleugaster Hintermannschaft hielt zunächst wacker dagegen. Pech allerdings in der 21. Minute. Eine flache Hereingabe von Sack traf Ruckdeschel so unglücklich, dass der Ball im eigenen Netz landete. Marktleugasts aussichtsreichste Möglichkeit machte Schiedsrichter Schlesinger zunichte, als er einen klaren Vorteil abpiff und auf Freistoß entschied. Krause wäre hier allein vor dem Gästetor gewesen. Beim anschließenden Freistoß war TW Werzer zur Stelle. In der 35. Min verpasste Schubert eine Hereingabe von Wich nur um haaresbreite. Ab der 40.

Minute war Thurnau in Unterzahl. Peukert hatte die Ampelkarte gesehen und war damit nach seinem Ausraster noch gut bedient. In der zweiten Hälfte setzten die Marktleugaster alles auf eine Karte, doch die Bilanz war ernüchternd. Stattdessen baute Amschler im Alleingang die Führung für die Gäste aus. Nach einem herrlichen Volleyschuss von Schubert zeigte Torwart Werzer nochmals seine Klasse, ehe Müller kurz vor dem Schlusspfiff per Foulelfmeter den Endstand herstellte. Marktleugast fand bis zum Ende kein Rezept, die Thurnauer Hintermannschaft zu fordern. Schiedsrichter Schlesinger agierte bei einigen Situationen unsicher. (MD)

### **FC Marktleugast - TSV Bindlach 4:2 (1:0)**

#### **FC Marktleugast:**

Tichatschke - Müller, Ruckdeschel, Kollerer, Weber, Krause, Wich (61. Titus), Schramm, Zapf (75. Bauer), Krumpholz (35. Schubert), Günther,

#### **TSV Bindlach:**

Sommerer - Pohl, Mäschel, Leicht, Löwinger, B. Gräf, Begu, M. Gräf, Kögler, Förster

Zuschauer: 120

SR.: Zapf, Heubach

Tore: 1:0 Zapf (25.); 2:0 Günther (58.); 2:1 Bär (65.); 3:1 Zapf (74.); 3:2 Leicht (85.); 4:2 Bauer (88.)

#### **Auf Distanz gehalten**

Marktleugast begann konzentriert und hielt vor allem gegen die schnell vorgetragenen Angriffe der Gäste dagegen. Aber auch die eigenen Angriffsbemühungen waren sehenswert und wurden in der 25. Minute belohnt. Nach Flanke von Ruckdeschel stand Zapf goldrichtig und nickte zur verdienten Führung ein. Nach einer halben Stunde traf Krumpholz im Nachschuss nur das Lattenkreuz und Schubert vergab allein vor Gästehüter Sommerer. Auch in der zweiten Halbzeit ließen die Gastgeber Ball und Gegner laufen und hatten mehr Spielanteile. In der 47. Minute traf Krause erneut nur die Latte. Dafür baute Günther in der 58. Minute mit einer Direktabnahme nach einem Eckstoß die Führung aus. Bindlach kam in der 65. Minute durch Bär's Kopfball überraschend zum Anschlusstreffer, doch Zapf stellte nach herrlicher Vorarbeit von Krause den alten Abstand wieder her. Bindlach kam aber erneut durch Leicht erneut bis auf ein Tor heran. Mit dem Schlusspfiff und dem schönsten Angriff des Tages machten die Marktleugaster dann doch alles klar. Nach einem Steilpass von Krause auf Schubert bediente dieser den in der Mitte mitgelaufenen Bauer, der das 4:2 erzielte. Damit fuhr der FC drei wichtige Punkte ein und hielt die Bindlacher auf Distanz. (MD)

### **FC Creussen - FC Marktleugast 6:1 (3:1)** (30.09.07)

**FCM:** Tichatschke - Kollerer, I. Müller, H. Müller (Bienek), Ruckdeschel (Krumpholz), Weber, Krumpholz, Krause, Titus (Huber), Günther, Schramm, Zapf

SR.: Ertl, Ebensfeld

Zuschauer: 77

Tore: 0:1 Zapf (11.); 1:1 Hofmann (22.); 2:1 Freiburger (38.); 3:1 Rupp (41. Foulelfmeter); 4:1 Schneemeier (81.); 5:1 Bachmann (85.); 6:1 Hofmann (90.);

#### **Am Ende Kantersieg**

Beide Mannschaften waren anfangs sehr bemüht, wobei Creussen die besseren Chancen hatte, doch Zapf erzielte in der 20. Minute das 0:1 für die Gäste. Creussen spielte

weiterhin stark. Bereits zwei Minuten später nutzte Hofmann seine Chance zum 1:1 und in der 38. Minute gelang Freiburger das 2:1. Nach einem Foul von Marktleugast erzielte Rupp per Foulelfmeter den 3:1 Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit wurde Creussen langsamer, verwaltete das Spiel nur noch. Marktleugast kam auf. In der 81. Minute konterte Creussen und kam zum 4:1. Marktleugast gab dann auf, Creussen konterte nochmals und erzielte das 5:1 in der 85. Minute. In der 90. Minute erneuter Konter - Tor durch Hofmann. Beim FC Creussen ragte Hofmann heraus.

### **FC Marktleugast - VfR Katschenreuth 0:2 (0:2)** (03.10.07)

**FCM:** Tichatschke - Kollerer, I. Müller, Bienek, Ruckdeschel (H. Müller), Weber (Schmidt), Krause, Titus, Günther, Schramm, Zapf

SR.: Demel, TSV Küps  
Zuschauer: 120

Tore: 0:1 Dörfler (29.); 0:2 B. Fichtner (44.);

#### **Rückstand hinterher gelaufen**

In einer schwachen Begegnung versuchten die Gastgeber mit Spielertrainer Bienek als Libero das Spiel zu gestalten. Der Führungstreffer der Gäste gelang, als nach einem 40m-Freistoß von Frank Hahn Martin Dörfler frei stehend am verduztten FC-Torhüter Tichatschke vorbei einköpfte. Die Gastgeber hielten dagegen. Und als sich die Marktleugaster Zuschauer und Spieler drei Minuten später über eine vergebene hundertprozentige Kopfballchance von Stefgan Zapf ärgerten, zeigte sich der Aufsteiger hellwach und kam im Gegenzug zum spielentscheidenden zweiten Tor. Nach der Pause versuchten die Einheimischen alles, doch die aufmerksame Abwehr der Katschenreuther war meist Herr der Lage. Marktleugast lief dem Rückstand hinterher und die aufmerksamen Gäste ließen keine Treffer mehr zu. Beim VfR ragten Frank Hahn, Jens Passing und Manndecker Maximilian Kirsch heraus, bei Marktleugast war zumindest eine Steigerung zum Spiel in Creussen festzustellen.(BW)

### **SC Altenplos - FC Marktleugast 3:1 (0:0)** (07.10.07)

**FCM:** Tichatschke - Kollerer (46.Min. Wich), I. Müller, Bienek, Ruckdeschel, Krause, Titus, Günther, Schramm, Bauer, Huber, (13.Min. Schmidt, 60.Min. Witzgall)

SR.: Ebert, TSV Steinberg

Zuschauer: 120

Tore: 1:0 und 2:0 Bogatscher (48. und 53.Min.);  
2:1 Bienek (29.); 3:1 Bogatscher (84.);

Gelb-Rot: Witzgall (80.)

#### **Harmlose Gäste**

Der SCA begann stürmisch und hatte bereits in der ersten Minute die erste Tormöglichkeit. Auch im weiteren Verlauf der gesamten Spielzeit lagen die spielerischen Vorteile bei den Platzherren. Dass es bis zur Halbzeit torlos stand, lag letztlich daran, dass eine Reihe von Chancen vom SCA vergeben wurden. Im zweiten Durchgang drückte der SCA auf s Tempo und erzielte prompt in der 48. Minute das Führungstor.

Kurze Zeit später vergab Bogatscher einen Foulelfmeter. Wiederum etwas später erzielte der gleiche Spieler das wichtige 2:0 nach einem Eckball. Die Gäste kamen nach einer Unachtsamkeit überraschend zu ihrem ersten Tor. Dies brachte wieder Spannung in die Begegnung. So blieb es Bogatscher vorbehalten, in der 84. Minute für den SCA die endgültige Entscheidung herbeizuführen. Ein verdienter Erfolg gegen die insgesamt harmlosen Gäste. (GD)

### **FC Marktleugast - SV Weidenberg 1:4 (0:1)**

**FC Marktleugast:** Tichatschke – Fechner, I. Müller, Rektorschik, Krause, Schramm, Ruckdesche (55. Müller H.), Titus (81. Witzgall), Zapf, Schubert (67. Krumpholz), Günther,

**SV Weidenberg:** Färber – Neumann (75. Schoberth), Pescheck, Bischof (46. Krause), Strömsdörfer M., Dumbach, Wendler, Bugla, Schreiner (76. Strömsdörfer D.), Haziri, Lettieri

Zuschauerer: 150

SR.: H. Kraus, SV Pechbrunn

Tore: 0:1 Bugla (30.), 1:1 Rektorschik (52.), 1:2 Haziri (54.), 1:3 Lettieri (58. Foulelfmeter), 1:4 Haziri (73. Foulelfmeter)

Die Zuschauer sahen eine kampfbetonte, schnelle Begegnung, in der der deutlich formverbesserte FC im ersten Durchgang ein gleichwertiger Gegner war. Auch nach dem Rückstand durch Bugla, der einen Lattenabpraller nach Haziri-Freistoß per Kopf unbedrängt einnicken konnte, resignierte der Gastgeber keineswegs. Die ungebrochene Moral wurde nach der Pause folgerichtig mit dem Ausgleich durch Rektorschik belohnt. Nur zwei Minuten später nutzte Haziri seinen Freiraum um einen Eckball unhaltbar für Torwart Tichatschke zur erneuten Führung einzuköpfen. Der FC setzte nach, doch Krause ver stolperte aus halblinker Position. Der anschließende Gegenangriff führte zum vorentscheidenden 1:3. Als Haziri im Laufduell mit Müller zu Boden ging, ließ sich Lettieri die Elfmeterchance nicht entgehen. Die auf Abseits reklamierenden Gäste ermöglichten Schramm kurz danach den erneuten Anschlusstreffer, doch aus der Nahdistanz verzog er. Als Schreiner im Zweikampf mit Fechner zu Boden ging, zeigte SR Kraus ein zweites Mal auf den Punkt. Haziri traf zum 1:4 Endstand. Die lauf- und zweikampfstarken Gäste wussten ihre Chancen zu nutzen, während bei den Gastgebern im Angriffsspiel Kaltschnäuzigkeit und die Genauigkeit beim letzten Pass fehlten. Der SR zog sich nicht nur beim zweiten Elfmeter den Unwillen der einheimischen Zuschauer zu.

### **TSV Donndorf/Eckersdorf - FC Marktleugast 2:2 (1:0)**

(20.10.07)

**FCM:** Tichatschke - I. Müller, Ruckdeschel, Fechner, Rektorschik, Krause, Titus (80. Wich), Schramm, Schubert (85. Krumpholz), Günther, Bienek (70. Bauer)

SR.: Eigelsdörfer, Kemmern

Zuschauer: 140

Tore: 1:0 Pak (11.); 1:1 Schramm (46.); 2:1 Hagen (68.); 2:2 Titus (78.)

### **Zerfahren**

In einer durch viele Fouls zerfahrenen Partie brachte Pak mit einem platzierten Schlenzer vom Strafraumeck die Platzherren früh in Führung. Bei einem Schuss von Bienek rettete TSV-Verteidiger Burghard auf der Torlinie. Bienek bereitete auch den Ausgleichstreffer vor, indem er mustergültig Schramm bediente. Nach feiner Vorarbeit von Pak gingen die Donndorfer durch Hagen erneut in Front. Hagen hatte auch die große Möglichkeit zur Vorentscheidung. Sein Schuss aus kurzer Distanz klatschte aber



an die Querlatte. Der beste FC-Akteur Kapitän Daniel Schramm, sorgte mit nicht unhaltbaren und von Titus leicht abgefälschten Freistoß für den Ausgleich.

### **FC Marktleugast - FC Kupferberg 1:4 (0:1)** (28.10.07)

**FCM:** Tichatschke - Müller, Fechner, Ruckdeschel, Rektorschik, Krause, Wich (57. Titus), Schramm, Schuberth, Günther (68. Bauer), Bienek (46. Zapf)

**FCK:** Schuster - Seiferth, Turbanisch, Fischer (88. C. Hain), Kage, Rodler, Schröder, Zosel, Lauterbach, Reich, Schanz (75. Holhut)

SR: Stammberger, SV Ketschendorf  
Zuschauer: 250

Tore: 0:1 Fischer (46.); 0:2 Kage (63. Foulelfmeter); 1:2 Rektorschik (65.); 1:3 Lauterbach (85.); 1:4 C. Hain (89.);

#### **Ohne Durchschlagskraft**

Das Oberland-Derby entschieden die Gäste am Ende verdient für sich. Die erste halbe Stunde war arm an Höhepunkten. Lauterbach zielte nach 16 Minuten erstmals Richtung Marktleugaster Tor. Die Einheimischen, mit Spielertrainer Bienek als einziger echter Spitze agierten zu harmlos. Erst nach 34 Minuten brachte Schramm nach Zuspiel von Günther erstmals Gefahr für das Gästetor. Der sehenswerteste Spielzug der Platzherren folgte kurz vor der Halbzeit, als Wich eine Hereingabe von Bienek nur um Haaresbreite verpasste. Keine 30 Sekunden war die zweite Hälfte alt, als Fischer die Gäste überraschend in Führung brachte. Das brachte Marktleugast völlig aus dem Konzept. Im Anschluss traf Lauterbach nur die Latte. Pech auf der Gegenseite auch für Zapf, dessen Freistoß ebenfalls den Querbalken streifte. Dem 2:0 ging ein Foul von Fechner an Lauterbach im Strafraum voraus. Den fälligen Elfmeter verwandelte Kage sicher. Ein Fünkchen Hoffnung keimte nochmals auf, als Rektorschik per Kopf den Anschlussstreffer erzielte. Doch den Marktleugastern fehlte vor dem Tor die Durchschlagskraft und so konnte Lauterbach nach schönem Doppelpass mit Holhut den alten Torabstand wieder herstellen. Nach Vorarbeit von Holhut sorgte der erst 30 Sekunden vorher eingewechselte C. Hain für den Endstand. SR Stammberger verlor in der zweiten Hälfte zeitweise den Überblick.

### **FC Marktleugast - VfB Kulmbach 3:0 (2:0)** (04.11.07)

**FCM:** Tichatschke, Fechner (63. Müller), Weber, Ruckdeschel, Rektorschik, Krause, Zapf (49. Min. Wich), Schramm Daniel, Schubert, Titus (77.Min Günther), Bauer

**VfB:** Jonak, Büttner, Kristen, Hasemann, Pachali, Bauer, Schlick (54. Kodisch), Wohlharn, Sesselmann, Dressel, Schneider (82. Min. Protzner)

Tore: 3. Min. 1:0 Schramm Daniel (Foulelfmeter); 19. Min. 2:0 Krause; 87.Min. Schramm Daniel;

Schiedsrichter: Diwisch (VfL Neustadt/Wildenheid) Zuschauer: 180

#### **Höchstmotiviert**

Der FC, mit deutlicher Leistungssteigerung zur Vorwoche siegt verdient und startet mit drei wichtigen Punkten in die Rückrunde. Das Spiel war von Beginn an spannend und unterhaltsam und startete gleich mit einem Paukenschlag. Bauer wurde von

Gästetorhüter Jonak im Strafraum von den Beinen geholt. Denn fälligen Strafstoß verwandelte Schramm souverän zur Führung. Der VfB scheiterte mit seinen Angriffsbemühungen immer wieder am herausragenden Torhüter Tichatschke. Nach guter Vorarbeit von Schramm trifft Krause in der 19. Minute zum 2:0, auch wenn Gästetorwart Jonak mit den Fingerspitzen noch am Ball war. Für die Vorentscheidung hätte Zapf in der 38. Minute sorgen können. Nach Büttners katastrophalen Fehlpass schnappte er sich den Ball, doch diesmal hatte TW Jonak mehr Glück und klärte in höchster Not. Die Einheimischen, mit veränderter Startelf, Bauer und Zapf im Sturm und der junge Titus hinter den Spitzen zeigten immer wieder sehenswerte Angriffe. Kurz nach dem Pausentee war TW Tichatschke gleich mehrmals gefordert. Zunächst lenkte er einen Schuss von Kristen an den Pfosten, im Anschluss Schneiders Schuss neben das Tor. Aber auch der FC hatte weitere Chancen. Nach Freistoß von Titus landete Bauers Kopfball ebenfalls nur am Pfosten. Und auch auf der Gegenseite traf Dressel nur das Aluminium. In der Schlussphase kassierte VfB-Manndecker Büttner noch die rote Karte, nachdem er Bauer als letzter Mann nur noch mit unfairen Mitteln stoppen konnte. Mit dem darauf folgenden Freistoß stellte Schramm den Endstand her. Beim FC verdient die komplette Mannschaft ein Lob, wobei TW Tichatschke, Titus, Zapf und der zweifache Torschütze Schramm ein Sonderlob verdienen. Schiedsrichter Diwisch leitete fehlerfrei. (MD)

#### **TSV Melkendorf - FC Marktleugast 1:1 (1:1)**

(09.03.08)

**TSV:** Peetz - J. Zahradnik, Steffen, Bauer (36. Schack), Klier, Schiebert, Arandt, Bouija, Musagara, Höhn, Betzler

**FCM:** Schmidt - Ruckdeschel, Krumpholz, Wich, Krause (55. Weber), Titus (80. Fechner), Zapf (75. Rektorschik), Schramm, Schubert, Günther, Bauer

Zuschauer: 70

SR.: Kaiser, Untereppach

Tore: 1:0 Arandt (2.); 1:1 Schramm (29. Foulelfmeter)

#### **Für beide zu wenig**

Die Einheimischen starteten furios. Bereits beim ersten Angriff leitete Musagara den Ball herrlich zu Arandt weiter, der alleine auf das gegnerische Tor zulief und FC-Keeper Schmidt keine Chance ließ. Danach aber wurden die Marktleugaster immer stärker und setzten sich in der Melkendorfer Hälfte fest. Der TSV war nur noch mit Abwehraufgaben beschäftigt. Einen berechtigten Foulelfmeter verwandelte Schramm unhaltbar zum verdienten Ausgleich. In der letzten Viertelstunde der ersten Halbzeit konnten sich die Melkendorfer bei ihrem Torwart Peetz bedanken, der mit drei Glanzparaden die Führung der Marktleugaster verhinderte. So konnte man beim TSV froh sein, das Unentschieden mit in die Kabine nehmen zu können. Kurz nach Wiederanpfiff ging Betzler alleine auf das gegnerische Tor zu, aber zwei Mal stand Torwart Schmidt im Weg, der reaktionsschnell die Führung der Gastgeber verhinderte. Zehn Minuten vor Spielende drang Titus in den Strafraum ein und wurde zu Fall gebracht. Der Unparteiische zeigte zum zweiten Mal auf den Punkt. Doch dieses Mal ließ sich Peetz nicht beeinflussen und parierte den Strafstoß. So blieb es bei einem letztlich gerechten Remis. Für beide Mannschaften war die Punkteteilung letztlich aber zu wenig.

#### **TSV Kirchenlaibach - FC Marktleugast 4:1 (0:0)**

(16.03.08)

**FCM:** Schmidt - Rektorschik, Krumpholz, Wich, Fechner, Krause, Weber (68. Ruckdeschel), Titus, Schramm, Schubert, Bauer (82. Zapf),

Zuschauer: 100  
SR.: Hofmann, Gefrees

Tore:  
0:1 Wich (52.); 1:1 Zimmermann (78. Foulelfmeter), 2:1 Will (79.);  
3:1 (88.) und 4:1 (92.) Dadder

### **Doppelschlag**

Die Gäste kauften den Kirchenlaibachern anfangs den Schneid ab. TSV-Torwart Lehner musste sich nach einer halben Stunde lang machen, um einen Ball über das Tor zu lenken. Nach der Pause kam Kirchenlaibach besser ins Spiel, doch die Marktleugaster gingen durch einen Schuss ins lange Eck überraschend in Führung. Nach einem Foul an Dadder im Strafraum, verwandelte Zimmermann den fälligen Foulelfmeter zum verdienten Ausgleich. Nur eine Minute später erzielte Will nach einem Freistoß von Kümmerl das 2:1. Als Dadder nach Zuspiel von Zimmermann völlig frei stehend zum 3:1 traf, war die Partie entschieden. Erneut Dadder traf zum 4:1 als er seinen Gegenspieler im Strafraum ausspielte und den Ball am Torwart vorbei im Gehäuse unterbringen konnte.

### **FC Marktleugast - SV Lindenhardt 0:1 (0:1)**

**FC Marktleugast:** Schmidt – Fechner, Rektorschik, Kollerer, Krumpholz (79. Ruckdeschel), Krause, Schramm, Titus (54. Rucker), Wich, Schubert, Bauer (63. Zapf),  
**SV Lindenhardt:** Koch - Kögel, Fuchs, Popp - Zeilmann, A. Popp - Wolfring (79. Pleisteiner M.), Haas - Pafla, Pleisteiner S. (70. Spieler), Sanchez,

Zuschauerer: 130  
SR.: H. Hiesl, TSV Schmölz

Tore: 0:1 Haas (20.)

### **Chancen nicht genutzt**

Beide Mannschaften boten vor allem eine kampfbetonte Partie, die am Ende einen überaus glücklichen Sieger hatte. Der FC begann stark und schnürte die Gäste in deren Hälfte ein. So konnten sie erstmals nach einer Viertelstunde mit einem Konter Gefahr andeuten. Davor hätten die Gastgeber aber schon alles klar machen müssen. Bauer scheiterte nach Wich Pass frei stehend aus fünf Metern am besten Gästespieler Torwart Koch. Nur eine Minute später hatte Schramm freie Bahn, zog aber überhastet ab und ermöglichte TW Koch eine zweite Rettungstat. Schließlich strich ein Kopfball von Bauer knapp am langen Pfosten vorbei. Die Gästeführung durch Torjäger Haas, der nach einer zu kurzen Kopfballabwehr an der Strafraumkante frei zum Schuss kam, stellte den Spielverlauf völlig auf den Kopf. Danach gab der FC zwar noch den Ton an, verlor aber mehr und mehr die Linie. Auch nach dem Pausentee hatte der FC klare Vorteile. Aber selbst aus drei Metern vergab Schubert nach Titus-Ecke kläglich. Auf der anderen Seite hatte der FC Glück als zunächst Pafla von der Strafraumgrenze an TW Schmidt scheiterte und Sanchez den Abpraller neben das Tor setzte. Der FC versuchte es in der Folge mehr und mehr mit der Brechstange. Dabei rannte er sich aber immer wieder fest oder kam einfach den berühmten Schritt zu spät, so dass die Gäste den kanppen Vorsprung über die Zeit retten konnten. SR Hiesl hatte in der teilweise hektischen Partie kein leichtes Amt, verschaffte sich aber mit jeweils vier gelben Karten Respekt.

### **TSV Thurnau - FC Marktleugast 0:1 (0:1)**

**TSV:** Werzer - M. Dietrich, Jung, Bergmann, Pöhlmann, Sack, Schwarz, Strohwald (60.

Amschler), Pistor, Wohland (69. Härtel), Bernreuther

**FCM:** Schmidt - Kollerer, Fechner, Krumpholz, Weber, Krause, Wich, Titus (83. Müller), Schramm, Schubert (65. Rucker), Bauer (69. Zapf)

Zuschauer: 130

SR: Egelkraut, Köditz

Tore: 0:1 Bauer (45.)

### **Verdienter Gästeerfolg**

Unterm Strich gewannen die Gäste verdient, weil sie engagierter und lauffreudiger zu Werke gingen und die größere Anzahl klarer Chancen hatten. Allerdings spielte nach der Pause auch Schiedsrichter Egelkraut Schicksal, der die Gastgeber durch eine Reihe unverständlicher Entscheidungen auf die Palme brachte. So ließ er nach einer Notbremse von FC-Keeper Schmidt am alleine durchgebrochenen Pistor aus unerfindlichen Gründen weiterspielen (57.), und so übersah er acht Minuten vor dem Ende eine üble Tötlichkeit von Gäste-Manndecker Fechner an dem im Fünfmeteraum liegenden Amschler. Besonders vor dem Wechsel hatte die TSV-Elf in einer niveauarmer Begegnung eine ganz schwache Leistung geboten. Die Abspiele kamen nicht, viele Bälle wurden leichtfertig vertändelt. Wäre TW Werzer bei klaren Chancen von Bauer (10.), Schramm (21.) und Schubert (43.) nicht drei Mal auf der Hut gewesen, hätte die Partie schon frühzeitig entschieden sein können. Mit dem Pausenpfiff dann doch die längst überfällige FC-Führung, als Bauer nach schönem Dribbling aus 15 Metern in den rechten Winkel traf. Nach dem Wechsel erhöhten die Thurnauer den Druck, wobei im Sturm aber die letzte Durchschlagskraft fehlte. Mit zunehmender Spieldauer entblößte der TSV seine Abwehr, Schramm und Rucker ließen vielversprechende Konterchancen ungenutzt. Als Schwarz den Ball in der Nachspielzeit völlig freistehend aus sieben Metern in den Ballfangzaun schlenzte, war die erste Thurnauer Niederlage 2008 perfekt.

**TSV Bindlach - FC Marktleugast 2:1 (0:0)**  
(20.04.08)

**FCM:** Schmidt - Kollerer, Krumpholz (63. Rucker), Wich, Fechner, Krause, Weber, Titus, Schramm, Schubert (80. Rektorschik), Bauer (46. Zapf),

Zuschauer: 100

SR.: Wiesneth, Vilseck

Tore: 1:0 Bär (53.); 2:0 Kögler (68.); 2:1 Rucker (73.);

### **Bindlach - Schritt Richtung Klassenerhalt**

In einer kampfbetonten und schnellen Partie machten es die Bären bis zum Schluss unnötig spannend, hätten sie doch bereits vorher den Sack zumachen müssen. Gegen eine läuferisch gute und auch zweikampfstarke Gästeelf taten sich die Platzherren zunächst schwer. Marktleugast hatte durch Krumpholz und Schramm gute Möglichkeiten, doch auch die Bindlacher Bouc und Hereth scheiterten jeweils nur knapp. Nach dem Wechsel und einem Lattentreffer des Marktleugasters Zapf gingen die Einheimischen durch Bär nach toller Vorlage von Aiblinger in Führung und hatten vor dem 2:0 durch Kögler, Begu, Hereth und Aiblinger noch Riesenmöglichkeiten den Vorsprung auszubauen. Nach einem Eckstoß verkürzte der eingewechselte Rucker freistehend per Kopf und die Frankenwälder witterten Morgenluft. Doch mit enormen Einsatz und Kampfgeist sowie einem souveränen Torwart Schoberth führen die Bindlacher den verdienten Dreier ein. Während bei den nie aufsteckenden Gästen noch Titus, Krause und Fechner gefielen, präsentierte sich der TSV als homogenes Mannschaftsgefüge, in dem einer für den anderen kämpfte.

## **FC Marktleugast - SSV Kasendorf 5:1 (0:1)**

**FCM:** Tichatschke - Fechner, Rucker, Rektorschik, Kollerer (81. Müller), Krause (70. Ruckdeschel), Wich, Schramm, Titus, Bauer, Zapf (68. Weber)

**SSV Kasendorf:** Putschky - Barth (60. Münch), Mühlmel (45. Klaus), Reif, Müller, Haack, Pfarrer, Denk, Ellner (80. Schölzky), Krauss, Schminder

### **Tore:**

0:1 Pfarrer (33.); 1:1 Zapf (46.); 2:1 Bauer (49.); 3:1 Zapf (55.); 4:1 Bauer (64.); 5:1 Bauer (76.)

Schiedsrichter: Kasper (BC Furthammer)

Zuschauer: 150

## **FC dreht auf und landet Coup gegen den Tabellenführer**

Das hätte zur Halbzeitpause wohl niemand mehr für möglich gehalten. Nach einem eher mäßigen ersten Durchgang drehen die Marktleugaster noch mal auf und schicken den SSV Kasendorf mit 5:1 nach Hause. Die Einheimischen taten sich schwer ihr Spiel zu finden und waren von Beginn an in der Defensive. Trotz Feldüberlegenheit blieben die Gäste vor dem Tor aber eher harmlos. Die erste gute Torraumszene führte dann aber gleich zur Gästeführung. Einen strammen Schuss von Krauss konnte TW Tichatschke gerade noch an die Latte lenken, der Abpraller allerdings fiel direkt auf den Kopf von Pfarrer, der nur noch einnicken brauchte. Erst kurz vor dem Halbzeitpfiff hatten die Marktleugaster ihrerseits durch Zapf und Bauer zwei gute Möglichkeiten, beide verfehlten aber knapp. Die Predigt, die Trainer Bienek seinen Mannen gehalten hatte muss wohl gesessen haben, denn wie verwandelt kamen die Platzherren aus der Kabine. Und die zweite Hälfte begann gleich mit einem Paukenschlag. Nach nur 30 Sekunden köpfte Zapf nach einer herrlichen Flanke zum Ausgleich ein. Die Einheimischen waren nun am Drücker und erkämpften sich Chance um Chance. Bauer stand in der 49. Min goldrichtig und brachte die Platzherren erstmals in Führung. In der 55. Minute konnte TW Putschky einen strammen Schuss von Wich nur mit den Füßen abwehren und diesmal war es wieder Zapf der einschussbereit vor dem Tor stand. Ebenfalls unter Mithilfe der Latte dann das 4:1. Diesmal hatte Bauer als erster reagiert und köpfte zur Vorentscheidung ein. Die Kasendorfer hatten sich zu diesem Zeitpunkt bereits aufgegeben und so konnte Bauer mit dem 5:1 auch noch für das Torverhältnis arbeiten. Der Marktleugaster Mannschaft gebührt ein Lob für ein tolle Leistung vor allem in der zweiten Hälfte und einem wichtigen Sieg im Abstiegskampf.

## **FC Marktleugast - FC Creußen 3:0 (1:0)**

**FC Marktleugast:** Tichatschke – Fechner (81. Müller), Weber, Kollerer, Krumpholz (23. Ruckdeschel), Schramm, Titus, Rucker, Wich (65. Günther), Bauer, Zapf,

**FC Creußen:** Seidel – Spätling, Schinner, Geukes, Gäbler (46. Bachmann), Rupp, Knopf (55. Kemnitzer), Keller, Küspert, Schneemeier, Koch

Zuschauerer: 180

SR.: M. Morgner, TSV Coburg-Cortendorf

Tore: 1:0 Rucker (3.), 2:0 Zapf (55.); 3:0 Bauer (82.)

## **Revanche geglückt - Schritt Richtung Klassenerhalt**

Im Spiel um die big points erwischten die Hausherren einen Start nach Maß. Rucker hämmerte ein feine Flanke von Bauer aus halbrechter Position unhaltbar für Torwart Seidel in die Maschen. Dann aber drängten die Gäste. Torwart Tichatschke reagierte bei

gefährlichen Distanzschüssen von Küspert, Rupp und Keller glänzend und vereitelte durch mutiges Herauslaufen gegen Koch die nächste vielversprechende Gästechance. Aufregung kurz vor dem Halbzeitpfeiff, als die FC-Anhänger lautstark Elfmeter forderten. Gäbler riss Zapf im Strafraum von hinten um, die Pfeife blieb aber stumm. Nach dem Wechsel erwischten die Hausherren erneut den besseren Start. Titus scheiterte zwar noch aus spitzem Winkel, aber Zapf vollendete eine Bauer-Vorlage zur Vorentscheidung. Die Krugstädter probierten alles, fanden aber kein Durchkommen in der dichten, vor allem aber aufmerksamen FC-Abwehr. Der eingewechselte Günther sorgte dann nicht nur für mehr Ruhe im Mittelfeld, sondern bediente per Kopf den erneut stark aufspielenden Bauer, der schließlich in Torjägermanier die Entscheidung markierte. Die Hausherren knüpften an die Galavorstellung gegen Kasendorf an. Sie präsentierten sich erneut als eine kampfstärke Truppe aus der Fechner, Rucker, Torwart Tichatschke sowie Bauer als Vorbereiter und Torschütze noch besondere Erwähnung verdienen.

### **VfR Katschenreuth - FC Marktleugast 3:1 (2:1)** (30.04.08)

**FCM:** Schmidt - Fechner, Weber, Rektorschik (45. Ruckdäschel), Kollerer, Wich (80. Günther), Zapf, Schramm, Rucker (73. Huber), Titus, Bauer

Zuschauer: 130

SR.: Spitzenberger, Schwürbitz

Tore:

1:0 Hahn (3.); 2:0 St. Schirmer (17.); 2:1 Schramm (45.); 3:1 Hoffmann (90.)

### **VfR kann für die nächste Kreisligasaison planen**

Das Spiel begann äußerst furios. Bereits in der 3. Minute nutzte F. Hahn einen Fehler in der Gästedeckung zum 1:0. Nur vier Minuten später brachte Marktleugast den Ball nicht aus der Gefahrenzone und St. Schirmer versenkte ihn zum 2:0 ins lange Eck. In der 12. Minute übersah der Schiedsrichter eine Abseitsstellung von Bauer, der aber freistehend an VfR-Torwart Soyke scheiterte. Wenig später traf Fichtner nur den Pfosten. Praktisch mit dem Halbzeitpfeiff erzielte Schramm mit einem Gewaltschuss den Anschlusstreffer. In der zweiten Halbzeit übernahm der FC Marktleugast mehr und mehr das Kommando. Der beste Gästespieler D. Bauer vergab gleich drei Mal in aussichtsreicher Position. Die Entscheidung besorgte Hoffmann, als er einen weiten Abschlag überlegt zum 3:1 verwertete. Der unrühmliche Höhepunkt war eine Tötlichkeit von Gästespieler Ruckdäschel in der Nachspielzeit, die der schwache Schiedsrichter nicht ahndete. Dem VfR gebührt für seine kämpferische Einstellung ein Gesamtlob.  
(BR)

### **1. FC Marktleugast - SC Altenplos 3:2 (1:2)**

**FC Marktleugast:** Tichatschke, Fechner, Weber, Ruckdäschel, Rektorschik, Wich, Günther (67. Schubert), Schramm, Rucker (90. Müller), Titus, Bauer,

**SC Altenplos:** Kauper, Holl, Ammon, Füssmann Dominik (69. Kirschner), Stöhr, Wallochny, Müller, Chianian, Füssmann Patrick (78. Schönauer), Babl, Angerer

Tore: 0:1 Angerer (11.), 1:1 Günther (39.); 1:2 Füssmann Patrick (45.); 2:2 Schramm (54.); 3:2 Bauer (61.)

Schiedsrichter: Hoffmann (TSV Himmelkron)

Zuschauer: 150

### **Wichtige Punkte im Abstiegskampf für den FC**

Marktleugast konnte wieder dank starker zweiter Halbzeit den Rückstand aufholen und gewinnt weitere wichtige Punkte im Abstiegskampf. Das Spiel in der ersten Hälfte

ausgeglichen mit wenigen Höhepunkten. Die Gäste gingen bereits nach elf Minuten durch einen Freistoß in Führung. Angerer schlenzte einen Freistoß aus 18 Metern maßgenau über die Mauer, unhaltbar für Marktleugasts Torwart Tichatschke. Marktleugast war im Anschluss zwar spielbestimmend, doch vor dem Gästetor mit wenig Glück. In der 39. Minute dann der Ausgleich. Zunächst hatte Wich einen Freistoß aus 22 m ausgeführt, den Gästetorhüter Kauper gerade noch abwehren konnte und erst nach zwei weiteren Versuchen traf Günther zum Ausgleich. Die Einheimischen glaubten sich schon in der Halbzeitpause, als Patrick Füssmann nach einem Eckball per Kopf die erneute Führung für die Gäste erzielte. In der zweiten Hälfte die Marktleugaster mit klaren Feldvorteilen. Bauer setzte sich über halblinks schön durch, traf aber beim Abschluss nur den Pfosten. Schramm machte es in der 54. Minute besser, sein Distanzschuss rutschte allerdings Gästetorhüter Kauper durch die Hände. Und nur sieben Minuten später köpfte Bauer nach einem Eckball zum viel umjubelten Siegtreffer ein. In der Folge schlug dann die Zeit von Schiedsrichter Hoffmann, der mit zum Teil unverständlichen Entscheidungen, das Spiel unnötig hektisch machte. Nach zwei Platzverweisen gegen die Gäste Spieler Holl (Rot) und Kirschner (Gelb-Rot) war Marktleugast in der Überzahl und brachte trotz einiger brenzlicher Situationen in der Schlussphase das Spiel über die Zeit.  
(MD)

### **TSV Trebgast - FC Marktleugast 1:2 (0:1)**

**FC Marktleugast:** Tichatschke, Fechner, Weber, Ruckdäschel, Rektorschik, Wich (82. Schubert), Günther (37. Titus), Schramm, Rucker, Zapf (82. Müller), Bauer,

**TSV Trebgast:** Schütz - Degelmann, Thau, Friedrich (70. T. Morck), Schöffel (37. T. Stübinger), Opel, Brand, Wamsiedel (53. M. Morck), Zenkner, Potzel, Grasgruber

Tore: 0:1 und 0:2 Bauer (14. und 73.); 1:2 Degelmann (83.)

Schiedsrichter: Schmitt, Selb  
Zuschauer: 90

### **Weiterhin im Aufwind**

Der TSV Trebgast verlor gegen den aktiveren FC Marktleugast knapp, aber verdient. Nur die Führung durch einen Bauer-Kopfball war etwas überraschend. Auf der Gegenseite vergaben Grasgruber (10.) und Potzel (23.) für den TSV. Nach der Pause spielten die Platzherren bestimmender, jedoch nicht zwingend genug. Erneut Bauer erhöhte bei einem Konter auf 2:0. Der Trebgaster Anschlusstreffer durch Degelmann kam zu spät. Davor hätten die Gäste allerdings schon längst alles klar machen müssen, als zwei Mal Schubert allein vor Schütz vergab. Der FC befindet sich weiterhin im Aufwind und ist fast am rettenden Ufer.

### **FC Marktleugast - TSV Presseck 0:4 (0:1)**

FC Marktleugast: Tichatschke – Fechner (60. Krumpholz), Kollerer, Weber, Schubert (46. Rucker), Ruckdeschel, Titus, Wich (68. Krause), Schramm, Bauer, Zapf,  
TSV Presseck: Burger – Limmer, Grass, Eberhardt, Kominek (80. Tuncay), Rohde, Spindler, Fuchs, Nahr (75. Kabele), Riedel, Pfaffenberger

Zuschauer: 150  
SR.: Kapfhammer, FSV Ziegelerden

Tore: 0:1 Kominek (9.); 0:2 Kominek (62.); 0:3 Riedel (70.); 0:4 Kominek (75.)

### **Vorzeitigen Klassenerhalt verpasst**

Die Gäste präsentierten sich als eine homogene Mannschaft mit ansehnlichem

spielerischem Potential. Sie starteten hochkonzentriert und gingen früh durch den überragenden Kominek im Anschluss an eine Ecke in Führung. Die Hausherren waren durchaus bemüht, kamen aber über die gesamte Partie nicht ins Spiel. Die beste FC-Chance hatte Schubert nach einem Freistoß von Titus als er mit dem Hinterkopf den Ball verlängerte aber TW Burger stand goldrichtig. Mit dem zweiten Treffer von Kominek war das Spiel entschieden. Danach zogen sich die Gäste zurück und lauerten auf Konter. So durfte Riedel von Pfaffenbergers Vorarbeit profitieren und zum 0:3 einschieben und Kominek krönte ebenfalls seine Topleistung nach einem weiteren erfolgreichem Konter mit dem 0:4. Für ernsthafte Gefahr für das TSV-Tor konnte nur Schramm mit einem Distanzschuss sorgen, den Burger aber zur Ecke klären konnte. Beim FC hinterließen die zurückliegenden kräfteraubenden "englischen Wochen" ihre Spuren. Der Gästesieg in der fairen Partie war durchaus verdient. SR Kapfhammer leitete gut und unauffällig. (GS)

**SV Weidenberg - FC Marktleugast 5:1 (1:0)**  
(18.05.08)

**FC Marktleugast:** Tichatschke – Kollerer (74. Krumpholz), Rektorschik, Weber, Krause, Ruckdeschel, Titus, Wich (55. Schubert), Schramm, Bauer, Zapf (74. Rucker),

Zuschauer: 100  
SR.: Herrmann, Kirchehrenbach

Tore: 1:0 Bugla (16.); 2:0 R. Neumann (55.); 2:1 Zapf (65.); 3:1 R. Neumann (66.); 4:1 Lettieri (73.); 5:1 Zapf (89.)

### **Entscheidung im Gegenzug**

Nach zehn Minuten drängte der SV den Gast immer tiefer in die eigene Hälfte. Der Gastgeber kam zu seinen erten Chancen und erzielte mit einem Fernschuss die verdiente Führung. Danach verlor Weidenberg etwas den Faden. Marktleugast versuchte das Mittelfeld mit direkten Pässen schnell zu überbrücken, ohne sich jedoch dann auch gefährliche Chancen herauszuspielen. Halbzeit zwei begann mit einem Paukenschlag, als Wittig den Ball an die Latte hämmerte. Das verdiente 2:0 resultierte aus einem Freistoß. Weidenberg ließ sich vom Anschlusstreffer nicht beeindrucken und erzielte im Gegenzug die Entscheidung. Danach verwertete der SV seine Chancen eiskalt. Der Gast verdient sich ein Kompliment, da er nie aufgab. (BR)

**FC Marktleugast - TSV Donndorf/Eck. 5:2 (1:0)**

**FCM:** Tichatschke – Kollerer, Weber, Schubert, Rucker (65. Wich), Ruckdäschel (81. Müller), Titus, Krause, Schramm, Bauer, Zapf (75. Krumpholz),

**TSV:** Porkert – Deinlein, Weckbach (46. Fichtel F.), Greulich, Hacker, Anhalt, Tanner, Paporok (30.Fichtel A.), Fix V. (68. Hübschmann), Pak, Franz

Zuschauer: 150  
SR.: W. Feulner, Hummendorf

Tore: 1:0 Bauer (40.); 2:0 Schubert (47.); 2:1 Pak (54.); 3:1 Bauer (56.); 4:1 Zapf (58.); 5:1 Titus (62.); 5:2 Fichtel A. (75.)

### **Weidenberg mit umgekehrten Vorzeichen**

Die Altenploser Hoffnungen auf einen Gästesieg enttäuschte eine kämpferisch wie spielerisch stark auftrumpfende Hausherrenelf. Im ersten Durchgang war der FC schon klar tonangebend, konnte aber zunächst aus seinen Chancen nichts Zählbares



vorweisen. Während Gästetorwart Porkert mehrere bange Momente zu überstehen hatte, musste sein Gegenüber Tichatschke ein einziges Mal sein Reaktionsvermögen (27.) gegen Franz beweisen. Zapf (5. und 22.) scheiterte an Porkert und Innenpfosten, Titus wurde im letzten Moment von Hacker gebremst (18.) und Schubert per Freistoß (37.) traf ebenfalls nicht, bis Bauer die ausgezeichnete Vorarbeit von Titus mit einem überlegten Schlenzer ins lange Eck zum 1:0 krönte (40.). Wunschgemäß für den FC begann der zweite Durchgang. Schubert versenkte zunächst eine Titus Ecke volley zum 2:0. Dann scheiterte auf der anderen Seite F. Fichtel allein vor Tichatschke, ehe Pak den zweiten zögerlichen Abwehrversuch von Libero Kollerer mit einem Lupfer über Tichatschke zum Anschlusstreffer bestrafte. Die Gäste durften sich aber nur 90 Sekunden freuen. Bauer war zur Stelle um den abgewehrten Foulelfmeter von Schubert doch noch im Gästetor unterzubringen. Als dann weitere drei Minuten später Zapf Krauses maßgenaue Vorlage per Direktabnahme zum 4:1 einlochte und Titus eine Kombination mit Zapf und "Auge" zum 5:1 abschloss, gab es am verdienten Heimsieg keine Zweifel mehr. In der Schlussphase hätten Bauer, Schramm, Schubert und Krause den Toreabstand nach Fichtels 5:2 noch locker ausbauen können. Die Hausherren verrieten ein mal mehr, dass mehr in ihnen steckt als der Tabellenplatz hergibt. SR Feulner, Hummendorf leitete die faire Partie tadellos.

### **FC Kupferberg - FC Marktleugast 1:4 (1:2)**

**FCK:** Rosa - Seiferth, Turbanisch, Fischer, Hain, Lauterbach, Schröder, Zosel, Schanz (55. Holhut), Reich (50. Rodler), Kage (60. Wesna)

**FCM:** Tichatschke - Weber, Ruckdäschel, Rucker, Kollerer, Krause, Zapf, Schramm, Schubert (68. Wich), Titus (76. Günther), Bauer (86. Müller)

Zuschauer: 100

Schiedsrichter: Kunz, Neusorg

Tore: 0:1 Zapf (9.); 0:2 Titus (14.); 1:2 Weber (40./Eigentor); 1:3 Bauer (63.); 1:4 Zapf (72.);

### **Marktleugast feiert den Klassenerhalt**

Der FC Marktleugast gehört ein weiteres Jahr der Kreisliga an. Mit einem 4:1 Sieg im Oberlandderby beim FC Kupferberg machten die Marktleugaster den Klassenerhalt perfekt und sorgten für einen versöhnlichen Abschluss einer Zittersaison. Die Gäste gingen von Anfang an sehr engagiert zu Werke und setzten die Heimelf gehörig unter Druck. Folgerichtig stand es schon nach 14 Minuten nach Nachlässigkeiten in der Kupferberger Hintermannschaft 0:2. Danach verflachte das Spiel etwas da sich Marktleugast mehr zurücknahm und auf Konter lauerte. Bei Kupferberg lief in der ersten Hälfte fast nichts zusammen. Erst als der agile Zosel nach schönem Flankenlauf scharf nach innen passte und der unglückliche Weber zum Anschlusstreffer ins eigene Tor traf, kam etwas mehr Leben ins Spiel der Einheimischen. Was der FCK allerdings in der zweiten Halbzeit ablieferte, war teilweise beschämend. Die Gäste konnten beliebig schalten und walten, von einer Gegenwehr der Kupferberger war nur noch wenig zu spüren. Die Gäste, die sich ihrer Situation bewusst waren und entsprechend auftraten nahmen absolut verdient die Punkte zum Klassenerhalt mit nach Hause.

(BR)